



Tulfes, am 16.07.2018

NIEDERSCHRIFT Nr. 25

über die am Montag den 16.07.2018 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Tulfes, Schmalzgasse 27, abgehaltene 25. öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23.52 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Martin Wegscheider als Vorsitzender

und folgende Gemeinderäte: Karl Angerer
Christian Arnold
Maria Erlacher
Maria Magdalena (Marilena) Gatt
Michael Hoppichler
Markus Kössler
Karin Markart-Bachmann
Mario Pfitscher
Julius Schmiderer

Entschuldigt: Mag. Karl Aschbacher
Hans Peter Markart
Martin Parger

Ersatzmitglieder: Thomas Kößler (für Hans Peter Markart)
Stefanie Maier (für Mag. Karl Aschbacher)
Georg Spildenner (für Martin Parger)

Schriftführer: Markus Peßnegger

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 09.05.2018
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Bericht des Substanzverwalters
- 4) Bericht über die am 29.11.2017 durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse
- 5) Vergabe von Baugrundstücken in Gallraun
- 6) Gemeindegutsagrargemeinschaft
 - a) Verpachtung Tulfeinalm - Vergabe

- b) Verpachtung Galtererhütte - Ausschreibung
 - c) Festlegung der Nutzholzmenge (Rechtholzauszeige)
 - d) Festlegung der Ausputzteilauszeige
 - e) Quellsammelschacht Tulfeinquelle
- 7) Änderung des Ergänzenden Bebauungsplanes für Grundstück Nr. 1393/3
 - 8) Veräußerung von gemeindeeigenen Grundstücken
 - 9) Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Neubau Gerätehaus Feuerwehr
 - 10) Finanzierungsplan Neubau Feuerwehrhaus
 - 11) Finanzierungsplan Neubau Glungezerbahn
 - 12) Kontokorrentkredit Glungezerbahn – Haftung durch Gemeinde
 - 13) Vereinbarung Brücke Parkplatz Glungezerbahn
 - 14) Personalangelegenheiten
 - 15) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf:

Der Bürgermeister eröffnet die 25. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tulfes. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben, da mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

Zu Punkt 1: *Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 09.05.2018*

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 09.05.2018 wird vom Gemeinderat mit 13 gegen 0 Stimmen genehmigt und von den bei dieser Sitzung heute anwesenden Gemeinderäten unterzeichnet.

Zu Punkt 2: *Bericht des Bürgermeisters*

Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Ein Dankeschreiben von Ehrenbürger Josef Gatt wird vorgelesen.
- Am 8. Juni erfolgte die Besichtigung der Borgiaskirche mit dem Bauamtsleiter des Stift Wilten und Kirchprobst Bruno Angerer zwecks einer Sanierung. Es gibt keine Risse durch den Tunnelbau, welcher für die Sanierung abgewartet wurde. Die Wand und die Stuckaturen müssen erneuert werden.
- Der Erlös vom Rote-Nasen-Lauf beträgt ca. 1000,- Euro.
- Das Vereinedorffest Tulfes 2018 ist sehr gut abgelaufen und für die 17 Vereine hat sich der tolle Aufwand auch gelohnt.
- Bei der Blutspendeaktion im Juni waren 67 Spender dabei.
- Am 18. Juni fand ein Besprechungstermin zur Förderung der Glungezerbahn bei Landesrat Mag. Tratter und Landeshauptmann-Stv. Geisler statt. Glungezerbahn-GF Höllwarth, TVB-Obmann Nuding waren ebenfalls dabei. Die Förderung von 500.000,- € wurde zugesagt, welche dreimal ausbezahlt werden kann, 1 mal jährlich. Somit sind es insgesamt 1,5 Mio. € Förderung vom Land Tirol.
- Eine Begehung mit Plank Josef von der Wildbach- und Lawinerverbauung zwecks der Beschneigung fand am 25.06.2018 statt.
- Die Abwasserverbands-Versammlung war am 28. Juni. Die Erneuerung der Öli-Anlage steht an.
- Am 2. Juli erfolgte die Inbetriebnahme des Trinkwasser-Hochbehälters Volderwald in Gasteig. Der alte Behälter wurde bereits abgebrochen bzw. zugeschüttet. Herzlichen Dank an Franz

Schwanninger für die Zurverfügungstellung seines Grundstückes und die reibungslose Zusammenarbeit.

- Am 3. Juli war ein Termin bei Unterlechner Alois wegen Angelegenheiten mit der Glungezerbahn, welchem auch der Betriebsleiter und der Geschäftsführer beiwohnten.
- Bei der am 4. Juli stattgefundenen Verbandsversammlung des Altersheimes Haus St. Martin wurde die neue Pflegedienstleitung Frau Daria Wascher vorgestellt.
- Am 10. Juli fand eine Besprechung betreffend der Kurve beim Liftparkplatz mit Michael Arnold statt. Die Planung für eine Verlegung läuft, da der bestehende Vertrag mit Herrn Arnold heuer ausläuft und eine geeignete für alle zufriedenstellende Lösung her muss.
- Am 10.07. fand auch die Begehung zwecks der Beschneidung mit der Wasserrechts- und Naturschutzbehörde statt.
- Die Abbruchverhandlung der Glungezerbahn Sektion 1 war am 12. Juli. Der Abbruchbescheid wurde bereits erteilt.
- Am 13.07. fand eine Begehung am Dorfplatz mit dem Baubezirksamt wegen der Schäden an der Straße, beim Gehsteig und beim Dorfplatz, welche nach der Ausführung der neuen Ortsdurchfahrt entstanden sind, statt. Die Baufirma Swietelsky wird die Sanierungsarbeiten voraussichtlich im August durchführen, die Kosten übernimmt komplett das Land Tirol.
- Die neue Trafostation der Tinetz bei der Talstation Glungezerbahn wurde aufgestellt. Der Platz und die Stützmauer wurden in Eigenregie errichtet.
- Am 18. Juli ist die Generalversammlung der Gesellschafter der Glungezerbahn angesetzt.
- Die an der am 19. Juli geplanten Bauverhandlung für die Bewilligung des Neubaus Sektion 1 Glungezerbahn teilnehmenden Personen vom Bundesministerium werden bereits am 18.07. anreisen und in Tulfes nächtigen.

Bauausschussobmann Christian Arnold berichtet zu folgenden Themen:

- Der Radparcour in Gallraun ist seit 22.06. fertig, danke an alle Helfer. Er konnte an einem Tag errichtet werden, auch ein Parkplatz wurde hergestellt.
- Am 2.7. fand ein Abschlussfest am Weiher Schrofen mit einer Grillerei statt.
- Weitere Themen des Bauausschusses wurden bereits vom Bgm. berichtet

Die Obfrau vom Kinder-, Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss und Wirtschafts- und Tourismusausschuss Karin Markart-Bachmann berichtet zu folgenden Themen:

- Am 23.06. fand der erste Vermieterstammtisch von Tulfes statt, viele Teilnehmer waren anwesend. Die Erhöhung der Ortstaxe um 1 € zweckgebunden an die Glungezerbahn wurde diskutiert. Die Standortgemeinde Tulfes ist dafür, ab 2020 sollten es dann 2 € statt 1 € sein.
- Mitarbeitergespräche mit dem gesamten Kindergartenpersonal wurden abgehalten.
- Dank an alle TeilnehmerInnen und HelferInnen des Rote-Nasen-Laufs.
- Es fand eine Elternvertreterversammlung am 14. Juni statt.
- Die Abschlussfeiern der Kindergärten in Tulfes und Volderwald wurden abgehalten.
- Die Vorgespräche mit den möglichen Pächtern der Tulfeinalm fanden am 2. Juli statt.
- Die geplante Märchenwanderung 2018 wird von Karin beschrieben. Sie bittet den Gemeinderat Werbung dafür zu machen.
- Gespräche mit Pädagogen/innen für das nächste Kindergartenjahr 2018/19 finden bzw. fanden statt.
- Nächster Vermieterstammtisch ist am 02.10. in der Gufl.

Kulturausschussobfrau Marilena Gatt berichtet zu folgenden Themen:

- Danke an alle Teilnehmer, Besucher und Organisatoren fürs tolle Vereinedorffest.
- Für die Jungbürgerfeier am 20.10.2018 gibt es auch ein Gespräch mit den Jungbürgern über den Ablauf und das Programm.

Zu Punkt 3: **Bericht des Substanzverwalters**

Substanzverwalter Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die geplante Erstdurchforstung von Schutzwald im Bereich Stalsinsalm / Lahnweg wird beschrieben.

- Heuer sind 265 Schafe, 131 Rinder und 65 Ziegen am Tulferberg als Almvieh aufgetrieben worden.
- Danke an alle Bauern die Mist für den Tulferberg zur Verfügung gestellt haben.

Zu Punkt 4: ***Bericht über die am 29.11.2017 durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse***

Am 29.11.2017 wurde durch die Gemeindeprüferin der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck eine Prüfung der Kasse der Gemeinde Tulfes durchgeführt. Der über diese Prüfung ausgefertigte Prüfungsbericht wird dem Gemeinderat von Bürgermeister Martin Wegscheider vollinhaltlich vorgetragen. Der Bericht wird vom Gemeinderat mit 13 gegen 0 Stimmen zur Kenntnis genommen. Die im Bericht angeführten Anmerkungen wurden befolgt und bis auf die Sachverständigengebühren umgehend erledigt. Die Sachverständigengebühren wurden teilweise abgearbeitet, die noch offenen sind noch abzuklären und abzuschließen.

Zu Punkt 5: ***Vergabe von Baugrundstücken in Gallraun***

Das Ansuchen von Christoph Geisler um ein Baugrundstück in Gallraun kommt nicht zur Abstimmung, da Herr Geisler Eigenbesitz hat.

Das Ansuchen von Herrn Alexander Heuschneider um eine Vorreservierung eines Baugrundstückes in Gallraun wird vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt.

Zu Punkt 6: ***Gemeindegutsagrargemeinschaft***

a) ***Verpachtung Tulfeinalm – Vergabe***

Der Bgm. zählt alle Bewerber für die Pacht auf und erklärt die Ausscheidungsgründe und Ergebnisse aus dem Hearing (Vorgespräche). Es gab auch Rückzieher von zwei Bewerbern. Die Ausschreibung erfolgte mit einem Abgabetermin, zu spät eingebrachte Angebote wurden nicht behandelt. Das neue Pachtverhältnis soll wie bisher erfolgen. Es bleiben somit 2 Bewerber für eine Abstimmung übrig.

Der Antrag vom Bürgermeister für eine geheime Abstimmung in schriftlicher Form mit Stimmzetteln wird vom Gemeinderat mit 11 Stimmen dafür und 2 Stimmen dagegen (Markus Kössler und Marilena Gatt) angenommen.

Die geheime, schriftliche Abstimmung des Gemeinderates wird durchgeführt und ausgezählt. Folgendes Ergebnis wird vom Bürgermeister bekanntgegeben: 7 Stimmen sind für die Bewerberin Frau Birgit Runggaldier und 6 Stimmen für den Bewerber Herrn Ingo Unterladstätter. Somit wird Frau Runggaldier die neue Pächterin der Tulfeinalm.

Die Pachtdauer soll 3 Jahre betragen und der Pachtzins 1300,- € netto mit Indexanpassung je Monat. Die Betriebskosten sind selber zu zahlen (auch Brennholz). Für die Erstellung einer aktuellen Inventarliste fragt der Bgm. ob Agrarobmann und Gemeinderat Markus Kössler mithilft. Markus Kössler sagt dem Bürgermeister zu. Der Vertrag wird vorbereitet und in der nächsten Sitzung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

b) ***Verpachtung Galtererhütte – Ausschreibung***

Die Verpachtung der Galtererhütte soll vorerst in einer Postwurfsendung in Tulfes beworben werden. Nur falls es zu keiner Verpachtung an einen Tulfer Gemeindebürger kommt, wird ein Inserat im Bezirksblatt und der Bauernzeitung geschalten. Der Pachtzins soll € 3.600,- netto jährlich betragen, Verpachtung ab 01.10.2018, Pachtdauer 10 Jahre.

c) **Festlegung der Nutzholzmenge (Rechtholzauszeige)**

GR und Agrargemeinschaftsobmann Markus Kössler beschwert sich, dass die Agrargemeinschaft immer nur das schlechte Holz geschlägert hat und dies nun in das Rechtholz einberechnet wird. Weiters wird die Trassenschlägerung der Glungezerbahn an andere vergeben. Der Antrag von Markus Kössler für diesen Punkt lautet: Die Agrargemeinschaft soll 600 Festmeter (fm) Nutzholz statt 550 fm im Jahr 2018 erhalten und die Gemeinde Tulfes 200 fm statt 250 fm.

Diesen Antrag kann der Bürgermeister und Substanzverwalter Martin Wegscheider, nicht ohne vorher eine Agrarvollversammlung abgehalten zu haben, zur Abstimmung zulassen. Der Tagesordnungspunkt wird auf Vorschlag des Bürgermeisters deshalb auf die nächste Sitzung verschoben, womit der Gemeinderat einverstanden ist.

d) **Festlegung der Ausputzteilauszeige**

Der Antrag des Bürgermeisters für diesen Punkt lautet: Im Jahr 2018 werden keine Ausputzteile ausgezeigt, erst wieder im Jahr 2019 wie bisher. Die Dickungspflege bleibt deswegen laut Bgm. gleich gut. Mit dem ersparten Geld von ca. € 14.000,- will der Substanzverwalter die Terrasse des Gasthaus Halsmarter sanieren. Es geht um insgesamt 70 Ausputzteile, Freiwillige können aber unentgeltlich einen Ausputzteil erhalten.

Über den Antrag wird nach Beratung vom Gemeinderat mit 1 Stimme dafür (Bgm. Martin Wegscheider), 6 Stimmen dagegen und 6 Stimmenthaltungen abgestimmt. Somit bleibt die Ausputzteilauszeige wie bisher.

e) **Quellsammelschacht Tulfeinquelle**

Der Bürgermeister erklärt das Problem beim Quellsammelschacht der Tulfeinquelle. Skizzen und Fotos werden dem Gemeinderat gezeigt. Die Kosten für die Erneuerung betragen ca. 4.800,- Euro für einen kleinen Behälter und ca. 6.000,- für einen größeren mit 1,5 m³ Volumen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Quellsammelschacht der Tulfeinquelle mit dem größeren Trinkwasserbehälter um ca. 6.000,- zu erneuern.

Zu Punkt 7: **Änderung des Ergänzenden Bebauungsplanes für Grundstück Nr. 1393/3**

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 2 Enthaltungen (Karl Angerer, Mario Pfitscher), gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den Entwurf über die Änderung des Ergänzenden Bebauungsplanes (Bauplatzgröße höchst 927 m² / Baumassendichte 1,85) im Bereich der neu vereinigten Grundparzelle 1393/3 (aus 1392/2 und 1393/3 gebildet) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 8: **Veräußerung von gemeindeeigenen Grundstücken**

Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, die gemeindeeigenen Grundstücke in Gasteig und Lavieren zu einem Preis von mind. 500,- € je m² Baugrund in einer Postwurfsendung an Tulfes Gemeindeglieder zu bewerben, da das nächste Gemeindeblatt erst wieder im September herauskommt.

Es geht um folgende Grundstücke:

- Grundstück Nr. 922/6 in Gasteig mit 660 m²
- Grundstück Nr. 91/4 in Lavieren mit 280 m²
- Grundstück Nr. 91/5 in Lavieren mit 280 m²

Zu Punkt 9: **Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Neubau Gerätehaus Feuerwehr**

Es wurden 9 Angebote fristgerecht im Zuge des Ausschreibungsverfahrens eingebracht und einer Prüfung unterzogen.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen (GR_{in} Stefanie Maier abwesend), die Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung des Angebotes durch Knoflach Ingenieurbüro GmbH an DI Hans Goidinger Bau + Leichtbeton GmbH, Salzburgerstraße 40, 6112 Wattens um die Auftragssumme exkl. MWSt. 599.649,46 €, inkl. MWSt. 719.579,35 € zu vergeben.

Zu Punkt 10: **Finanzierungsplan Neubau Feuerwehrhaus**

Die Finanzverwalterin der Gemeinde Tulfes erklärt dem Gemeinderat die derzeitige und zukünftige Finanzlage der Gemeinde. Gemeinsam mit dem Bürgermeister werden der Finanzierungsplan und die Finanzierungsausschreibung an die Banken und die Konditionen dem Gemeinderat vorgetragen.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 2 Stimmenthaltungen (Karl Angerer, Michael Hoppichler), folgende Finanzierung für den Neubau des Feuerwehrhauses:

Grundlage ist die Baukostenschätzung von € 2.550.000,00 (inkl. € 100.000,00 Einrichtung). Die Darlehensaufnahme beträgt € 1.250.000,00 mit einer Laufzeit von 20 Jahren und halbjährlicher Ratenzahlung (Tilgung). Das Bankdarlehen in der Höhe von € 1.250.000,00 wird entsprechend dem Baufortschritt zugezählt. Die Ratenrückzahlung (Tilgung) beginnt am 01.01.2020.

Weiters wird ein Zwischenfinanzierungsdarlehen in Höhe von € 1.000.000,00 für die Zwischenfinanzierung der Bedarfszuweisungen bis 31.05.2021 entsprechend des Baufortschrittes und bei Bedarf benötigt. Folgende Konditionen gelten: mit jederzeitiger Rückzahlung spesenfrei, Tilgung halbjährlich dekursiv.

Die Tilgungen für die genehmigten Bedarfszuweisungen von € 200.000,00 erfolgen voraussichtlich zum 31.05.2019, für die je € 400.000,00 Bedarfszuweisungen voraussichtlich zum 31.05.2020 und 31.05.2021. Die Bedarfszuweisungen von € 200.000,00 (im Jahr 2019), jeweils € 400.000,00 (2020 und 2021) werden mit diesem Darlehen zwischenfinanziert. Die Auszahlung dieses Darlehens erfolgt ebenfalls durch Zuzählung nach Baufortschritt. Die Eigenmittel aus dem Ordentlichen Haushalt betragen € 300.000,00.

Somit ergibt sich folgender Finanzierungsplan:

Tilgung ZFD	€ 1.000.000,00	Zwischenfinanzierungsdarlehen	€ 1.000.000,00
Baukosten	€ 2.450.000,00	Darlehensaufnahme	€ 1.250.000,00
Einrichtung	€ 100.000,00	Bedarfszuweisung	€ 1.000.000,00
		Eigenmittel	€ 300.000,00
Summe	€ 3.550.000,00	Summe	€ 3.550.000,00

Teilfinanzierungsplan 2018:

Für 2018 werden Baukosten in der Höhe von € 1.000.000,00 vorgesehen. die mit Eigenmittel von € 260.000,00 und einer Darlehenszuzählung von rund € 740.000,00 finanziert werden soll. Die Teilfinanzierungspläne für die Folgejahre werden separat erstellt.

Die Darlehensausschreibung ergeht an folgende Banken:

Tiroler Sparkasse
Bawag P.S.K.
Hypo Tirol Bank
Raiffeisen Regionalbank Hall
Volksbank Tirol
UniCredit Bank Austria

Zu Punkt 11: **Finanzierungsplan Neubau Glungezerbahn**

Die Finanzverwalterin der Gemeinde Tulfes erklärt dem Gemeinderat die derzeitige und zukünftige Finanzlage der Gemeinde. Gemeinsam mit dem Bürgermeister wird der Finanzierungsplan vorgetragen.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 1 Stimmenthaltung (Georg Spildenner), folgende Finanzierung für den Neubau der Sektion 1 der Glungezerbahn:

Im Budget 2018 wurde eine Kapitaltransferzahlung mit 2.000.000,- € veranschlagt (5/914-775) und bei der Einnahmeposition wurde eine Darlehensaufnahme von 1.560.000,- € und 440.000,- € Eigenmittel als Zuführung vom ordentlichen Haushalt = 2.000.000,- € veranschlagt. Nunmehr hat sich unter Beweis gestellt, dass die Gemeinde Tulfes sowie der Tourismusverband Region Hall statt Zuschuss eine Kapitalaufstockung für die 1. und 2. Baustufe vornimmt. Die Gemeinde Tulfes hat für die Baustufe 1 (Sektion 1) und Baustufe 2 (Beschneigung) eine Kapitalaufstockung in der Höhe von 2.400.000,- € zu leisten (Grundsatzbeschluss vom 09.05.2018). Die Gesamtfinanzierung ist für Baustufe 1 und 2 mit einer Darlehensaufnahme in der Höhe von 1.960.000,- € und 440.000,- € Eigenmittel vorgesehen. Der Gemeinderat beschließt den Gesamtfinanzierungsplan Stufe 1 und 2 für die Kapitalaufstockung für die Jahre 2018 und 2019 mit einer Darlehensaufnahme in der Höhe von 1.960.000,- €. Der Teilfinanzierungsplan sieht derzeit vor, dass für Baustufe 1 1.200.000,- € Kapitalaufstockung im Jahr 2018 vorzusehen sind und mit 440.000,- € Eigenmittel finanziert wird. Somit beträgt die Darlehensaufnahme für 2018 760.000,- € und für den Finanzierungsplan 2019 erfolgt die Restzuzahlung für die Kapitalaufstockung in der Höhe von 1.200.000,- €.

Rückzahlungsbeginn Tilgung 06/2019. Konditionen: mit jederzeitiger Rückzahlung spesenfrei, Tilgung halbjährlich dekursiv.

Der Zuführung von Beträgen aus den beschlossenen 440.000,- € Eigenmitteln der Gemeinde an das Baukonto der Glungezerbahn durch den Bürgermeister wird vom Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt.

Zu Punkt 12: **Kontokorrentkredit Glungezerbahn – Haftung durch Gemeinde**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters folgendes:

Für die Glungezerbahn GesmbH & Co KG liegt ein Kreditvertrag der Hypo Tirol Bank vom 18.05.2018 vor, welcher einen revolving ausnützbaren Kredit (Überziehungsrahmen) in Höhe von EUR 200.000,- beinhaltet. Der Zinssatz für die jeweilige Zinsperiode ist die Summe aus dem 3-Monats-EURIBOR, der einen TARGET-TAG vor dem jeweiligen Anpassungszeitpunkt (01.01./01.04./01.07./01.10.) im Informationssystem Reuters veröffentlicht wird, mindestens jedoch 0,00 % (für die erste Zinsperiode gilt der 3-Monats-EURIBOR des Zuzahlungstages, mindestens jedoch 0,00 %), und dem Aufschlag in Höhe von 0,8000 %-Punkte, wobei der so gebildete Zinssatz sodann auf volle 0,125 % aufgerundet wird und ab Beginn der jeweiligen Zinsperiode gilt. Die Bereitstellung beträgt 0,1500 % und die Überziehungszinsen betragen 6,5000 %. Ebenso wird eine einmalige laufzeitunabhängige Bearbeitungsgebühr von EUR 750,- fällig. Der Kredit steht bis zum 31.05.2019 zur Verfügung, bei Nichtkündigung durch den Kreditnehmer Glungezerbahn verlängert sich der Vertrag automatisch jeweils um 12 Monate. Der Vertrag ist noch aufrecht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes beschließt mit 13 Stimmen dafür und 0 Stimmen dagegen (einstimmig), als Gesellschafterin der Glungezerbahn GesmbH & Co KG für den Kreditvertrag der Hypo Tirol Bank vom 18.05.2018, Kreditkonto/IBAN: AT24 5700 0300 5321 2961, die Haftung in Form der vorliegenden Garantieerklärung vom 16.07.2018 im Ausmaß von maximal EUR 130.000,- bis zum 30.06.2019 zu übernehmen. Die Garantieerklärung wird daraufhin vom Bürgermeister und 2 Gemeinderäten unterfertigt.

Der Tourismusverband Hall-Wattens übernimmt die Haftung für EUR 70.000,- des Kredites von EUR 200.000,-.

Der Gemeinderatsbeschluss vom 09.05.2018 Tagesordnungspunkt 5a wird aufgehoben und ist daher nicht mehr gültig.

Zu Punkt 13: **Vereinbarung Brücke Parkplatz Glungezerbahn**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Vereinbarung zwischen Herrn Ing. Franz Fröschl und der Gemeinde Tulfes über die Brücke beim Parkplatz der Glungezerbahn zu unterfertigen. Die Vereinbarung wird vom Bürgermeister und zwei Gemeinderäten unterschrieben.

Zu Punkt 14: **Personalangelegenheiten**

Da für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, darf die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das Weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Die Kindergartenpädagogin Tamara Ringer wurde gekündigt, die Gründe werden von Karin Markart-Bachmann ausführlich erläutert. Der Gemeinderat stimmt der Kündigung einstimmig zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Dominik Pirker als Kindergartenpädagoge des Kindergarten der Gemeinde Tulfes, laut vorliegendem Dienstvertrag nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, Entlohnungsschema VB I, Entlohnungsgruppe ki2, Entlohnungsstufe 1 (richtet sich nach Vordienstzeiten) ab 01.09.2018 mit einem Beschäftigungsausmaß von 35 Wochenstunden (87,50 % der Vollbeschäftigung) einzustellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Dienstvertrag von Frau Michaela Pregoner von bisher Kindergartenpädagogin auf zukünftig Kindergartenleiterin des Kindergarten Volderwald der Gemeinde Tulfes, laut vorliegendem Nachtrag zum Dienstvertrag ab 01.09.2018 abzuändern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Barbara Neureiter als Kindergartenassistentin des Kindergarten der Gemeinde Tulfes, laut vorliegendem Dienstvertrag nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, Entlohnungsschema VB I, Entlohnungsgruppe d, Entlohnungsstufe 1 (richtet sich nach Vordienstzeiten) ab 03.09.2018 mit einem Beschäftigungsausmaß von 15 Wochenstunden (37,50 % der Vollbeschäftigung, 3 Tage in der Woche) einzustellen.

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass das gesetzliche Gehalt von Frau Reindl und Frau Graf so verhältnismäßig ausreichend ist und lehnt eine Mehrleistungszulage einstimmig ab.

Zu Punkt 15: **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Christian Arnold fragt zum Stand der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Schmalzgasse und regt eine einheitliche Beleuchtung zumindest auf der Landesstraße an.

Der Bgm. hat bereits laut Gemeindebudget weitere Lampen bestellt. Die „Lücke“ in der Schmalzgasse soll heuer noch geschlossen werden.

Der Bgm. berichtet, dass für die neue Liftrasse ein Streifen von 16 m Breite gerodet wird. Dafür liegen 2 Angebote vor: 1 Angebot mit der kostenlosen Arbeit und das Holz geht auf den Arbeiter über, das zweite Angebot beträgt 25.000,- € netto und das Holz bleibt den Eigentümern. Eine Berechnung wird über den Zuschlag entscheiden.

Julius Schmiderer stellt den Antrag, dass die Verpachtung des Parkplatzes der Gemeinde oberhalb vom Reiter am Tulferberg nochmal im Gemeinderat behandelt werden soll. Nicht genehmigte bzw. nicht entsprechend gewidmete Parkplätze sind zu entfernen.

Marilena Gatt bringt vor, dass normalerweise der gesamte Gemeinderat auf den Ehrenurkunden die Unterschriften leisten sollte, zumindest war das bisher immer üblich. Diesmal haben nur der Bürgermeister und der Vizebürgermeister unterschrieben. Weiters fragt sie noch an, ob sie die Daten der Jungbürger für die Jungbürgerfeier aufgrund des Datenschutzes erhalten kann. Da Marilena als Obfrau eines Ausschusses der Gemeinde Tulfes die Daten benötigt und nicht privat verwendet, dürfen diese an sie weitergegeben werden.

Anschließend beendet der Bürgermeister die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat: